

BSV



Ball-Spiel-Verein

OHRINGEN

www.bsvohringen.ch

Faustball 1. Liga: Bronzemedaille für den BSV Ohringen!

Nach der quasi in letzter Sekunde sicher gestellten Qualifikation für die Finalrunde überarbeitete der BSV Ohringen seine Saisonziele und strebte – zum ersten Mal seit vier Jahren – den Gewinn einer Medaille an.

Schaffhausen neuer «Angstgegner»

Schon in der Vorrunde resultierte gegen Schaffhausen trotz gutem Spiel eine ärgerliche Niederlage. Und genau so sollte es dem BSV Ohringen auch zu Beginn der Finalrunde gehen. Besser gestartet, lange Zeit in Führung und am Ende doch wieder eine Niederlage mehr gegen diesen Gegner; so lautete das Verdikt nach engagiertem Spiel. Zu sehr waren die Ohringer in diesem Spiel sowohl für schön herausgespielte Punkte als auch für reihenweise kläglich vergebene Chancen zuständig. So musste Schaffhausen in den ersten beiden Sätzen nicht viel zum Spiel beitragen – Ohringen besorgte den Rest. Im dritten Satz dann, nachdem Ohringen auf zwei Positionen gewechselt hatte, ging gar nichts mehr und Schaffhausen hatte leichtes Spiel, den 3:0 Sieg ins Trockene zu bringen.

Entfesseltes Schlieren!

Nach dem ersten der Vorrunde im ersten Spiel, wartete im zweiten Spiel gleich der zweite der Vorrunde: der STV Schlieren. Mit dem Altinternationalen Kunz an der Angabe und mit dem ehemaligen NLA-Spieler Nyffeler am Abschluss legten die Limmattaler einen solch furiosen Start hin, dass dem BSV Ohringen für geraume Zeit nur die Statistenrolle blieb. So war der erste Satz eine schnelle Beute für die Schlieremer. Anders begann der zweite Satz: nun stemmten sich die Ohringer gegen den nur scheinbar übermächtigen Gegner und konnte mit 8:5 Bällen in Führung gehen. Aber wieder schlichen sich Unkonzentriertheiten ins Spiel des BSV Ohringen, der Block gegen den starken Angriff wurde nicht mehr konsequent gesucht und mal für mal schloss Schlieren seine Angriffe auf die schmale Wandseite mit direkten Punktgewinnen ab. So landete auch der zweite Satz nicht unverdient bei Schlieren. Somit war die Aussicht auf eine allfällige Silbermedaille definitiv passé und Ohringen begann seine Kräfte auf das entscheidende dritte Spiel um die Bronzemedaille gegen Dietikon einzuteilen indem sie das Spiel laufen liessen und Schlieren am Schluss locker mit 3:0 gewinnen konnte.

Spiel um Bronze gegen Dietikon

Wird sich der BSV Ohringen für die knappe Niederlage in der Vorrunde gegen den selben Gegner revanchieren können? Wird die Kraft und die Kondition reichen? In der Vorrunde ging der BSV Ohringen nach einer 2:0 Satzführung noch kläglich mit 2:3 unter, weil am Schluss konditionell nichts mehr ging. Auch im Spiel um Bronze erwischte der BSV Ohringen den besseren Start und dominierte die ersten beiden Sätze nach Belieben: Gleich mit 11:2 und 11:5 gingen die Ohringer mit 2:0 in Führung. Nun musste der dritte und letzte Satz die Entscheidung bringen, lagen doch bis zu diesem Zeitpunkt beide Teams mit dem neuen Finalrundenmodus, bei welchem jeder gewonnene Satz einen Punkt einbringt, exakt gleichauf. Das wusste natürlich auch Dietikon und so begann das Spiel nochmals bei Null. Und in der Folge flogen die Fetzen. Ein völlig verwandeltes Dietikon begann nun um jeden Ball zu kämpfen und schaffte es, die Führung während der meisten Zeit an sich zu reißen. Das Spiel wog hin und her und erst als Dietikon beim Stand von 10:9 einen ersten Matchball schlagen konnte, schien das Spiel gelaufen. Doch Ohringen raffte sich nochmals auf und machte die letzten Kraftreserven frei. Dank zweier optimal auf die Leine gestellten Bälle von Wittwer gelangen Sigg mit perfekter Technik zwei unhaltbare Bälle, was dem BSV Ohringen den frenetisch bejubelten Sieg und die nicht unverdiente Bronzemedaille einbrachte.

Meistertitel geht nach Schlieren!

Aufgrund der auch gegen den BSV Ohringen gezeigten Leistung überrascht es nicht, dass es den Schlieremern noch gelungen ist, das vor ihnen liegende Schaffhausen quasi auf dem Zielstrich mit einem 2:1 Sieg abzufangen und den 1. Liga-Meistertitel zu feiern. Gratulation ins Limmattal!

TV Töss: Ligaerhalt!

Mit gutem Spiel den Kopf aus der Schlinge gezogen hat Aufsteiger Töss, das sich dank Topp-Leistungen in der Abstiegsrunde seinen Platz in der 1. Liga auch nächstes Jahr redlich verdient hat. Den Gang in die 2. Liga antreten müssen Embrach und Beringen.

Für den BSV Ohringen spielten:

Bachmann, Krügel, Plattner, Sigg, Widler, Wittwer

www.bsvohringen.ch